



Jahresabschluss 31. Dezember 2022



Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de



Kontaktdaten:

Stadt Beckum

Weststraße 46

59269 Beckum

02521 29-0

02521 2955-199 (Fax)

stadt@beckum.de



Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Teilnahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Inhaltsverzeichnis

Herausgeber:.....	2
Kontaktdaten:	2
Vorwort	5
I. Bilanz.....	6
II. Gewinn- und Verlustrechnung	8
III. Anlagespiegel	9
IV. Anhang	10
A Allgemeine Angaben.....	10
B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	10
C Angaben zu den Posten der Bilanz	11
1. Aktivseite.....	11
2. Passivseite.....	12
D Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung.....	16
1. Umsatzerlöse	16
2. Bestandsveränderungen.....	18
3. Sonstige betriebliche Erträge	18
4. Materialaufwand	19
5. Personalaufwand.....	19
6. Abschreibungen	20
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	21
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge.....	21
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	21
10. Sonstige Steuern.....	21
E Spezielle Angaben	22
1. Spezielle Angaben nach Handelsgesetzbuch und Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen.....	22
2. Änderung im Bestand	22
3. Zusammensetzung des Eigenkapitals	22
4. Entwicklung der Rückstellungen	23

F	Nachtragsbericht	24
G	Ergänzende Angaben	24
1.	Betriebsleitung	24
2.	Betriebsausschuss – Mitglieder vom 01.01.2022 bis 31.12.2022:	24
3.	Gesamtbezüge der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses	25
4.	Vorschlag zur Verwendung des Jahresfehlbetrags.....	25
V.	Lagebericht	26
A	Geschäftsverlauf	26
1.	Umsatzerlöse	26
2.	Bestandsveränderungen	26
3.	Sonstige betriebliche Erträge.....	27
4.	Materialaufwand.....	27
5.	Personalaufwand	27
6.	Abschreibungen.....	27
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	27
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag.....	27
B	Lage der Einrichtung	28
1.	Lage der Einrichtung	28
2.	Vermögens- und Finanzlage	29
3.	Ertragslage	30
C	Risikomanagement	30
D	Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG	31
E	Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung	31
1.	Risiken	31
2.	Chancen	32
F	Voraussichtliche Entwicklung der Städtische Betriebe Beckum	33
Anlagen	34
A	Kontennachweis Aktiva	34
B	Kontennachweis Passiva	36
C	Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung	38

Vorwort

Die Städtischen Betriebe Beckum wurden als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Beckum mit Ratsbeschluss vom 28. November 2002 zum 1. Januar 2004 gegründet.

Die Städtischen Betriebe Beckum werden gemäß § 107 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wie ein Eigenbetrieb geführt und sind organisatorisch und wirtschaftlich selbstständig, ohne jedoch eine eigene Rechtspersönlichkeit zu besitzen. Der Bürgermeister der Stadt Beckum bleibt daher der Dienstvorgesetzte der Beschäftigten. Ihm obliegt die Globalsteuerung im Rahmen der städtischen Gesamtverantwortung. Die Zuständigkeit des Rates der Stadt Beckum bleibt erhalten.

Gemäß der Betriebssatzung für die Städtischen Betriebe Beckum umfassen die Aufgaben dieser Einrichtung die Erledigung der der Stadt Beckum obliegenden Aufgaben der Anlegung und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Grünflächen und Sportanlagen, die Durchführung sowie die Gewährleistung der Aufgaben der Straßenreinigung sowie die Erbringung von Serviceleistungen für weitere Organisationseinheiten der Stadt Beckum.

Die Städtischen Betriebe Beckum dürfen sich als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Beckum aufgrund verschiedener gesetzlicher Bestimmungen nicht am Wettbewerb beteiligen. Bei einem Verstoß läge ein sittenwidriges Verhalten der Kommune vor, da vom Gesetz geschützte Wirtschaftsinteressen privater Unternehmen betroffen wären.

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

Beckum, den 19. April 2023

gezeichnet
Barbara Emmrich
Technische Betriebsleitung

gezeichnet
Thomas Wulf
Kaufmännische Betriebsleitung

I. Bilanz

Aktiva	31.12.2022		31.12.2021	
	Euro		Euro	
A Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00		1,00	
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.827.248,54		3.897.860,66	
2. Technische Anlagen und Maschinen	707.762,99		564.177,81	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	496.660,40		626.711,79	
		5.031.672,93		5.088.751,26
B Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.108,74		1.636,44	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	951,25		960,50	
2. Forderungen gegen die Stadt	394.839,46		449.075,83	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.466,16		99,14	
III. Schecks, Kassen- und Bankbestand				
Kassen- und Bankbestand	223.862,03		209.865,51	
		629.227,64		661.637,42
C Rechnungsabgrenzungsposten		6.667,34		7.469,59
Bilanzsumme Aktiva		5.667.567,91		5.757.858,27

Passiva	31.12.2022		31.12.2021	
	Euro		Euro	
A Eigenkapital				
I. Stammkapital	250.000,00		250.000,00	
II. Kapitalrücklage	357.754,62		357.754,62	
III. Verlustvortrag	0,00		0,00	
Gewinnvortrag	234.424,50		254.145,06	
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-121.761,60		-19.720,56	
		720.417,52		842.179,12
B Sonderposten				
aus Zuschüssen		4.461,90		5.062,11
C Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	812,76		0,00	
2. Sonstige Rückstellungen	448.381,50		434.210,50	
		449.194,26		434.210,50
D Verbindlichkeiten				
1. gegenüber Kreditinstituten	4.288.369,35		4.323.604,46	
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 426.765,48 Euro (Vorjahr: 377.235,11 Euro)				
• davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr 3.861.603,87 Euro (Vorjahr: 3.946.369,35 Euro)				
2. aus Lieferungen und Leistungen	50.789,69		32.196,97	
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 50.789,69 Euro (Vorjahr: 32.196,97 Euro)				
3. gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben	112.849,55		78.895,17	
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 112.849,55 Euro (Vorjahr: 78.895,17 Euro)				
4. Sonstige Verbindlichkeiten	41.485,64		41.709,94	
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 41.485,64 Euro (Vorjahr: 41.709,94 Euro)				
• davon aus Steuern 35.433,40 Euro				
• (Vorjahr: 35.074,00 Euro)				
		4.493.494,23		4.476.406,54
Bilanzsumme Passiva		5.667.567,91		5.757.858,27

II. Gewinn- und Verlustrechnung

	PLAN 2022 Euro	IST 31.12.2022 Euro	IST 31.12.2021 Euro
1. Umsatzerlöse	5.134.450,00	4.754.025,85	4.825.972,96
2. Bestandsveränderungen	0,00	6.472,30	-12.618,06
3. Sonstige betriebliche Erträge	83.250,00	51.341,23	73.627,15
4. Materialaufwand	762.000,00	745.702,00	752.461,57
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezo- gene Waren	501.500,00	549.810,38	528.786,49
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	260.500,00	195.891,62	223.675,08
5. Personalaufwand	3.744.500,00	3.527.541,41	3.467.617,00
a) Löhne und Gehälter	2.882.800,00	2.722.894,60	2.693.571,59
b) Soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Alters- versorgung: 218.509,19°Euro Vorjahr: 214.086,79°Euro)	861.700,00	804.646,81	774.045,41
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anla- gevermögens und Sachanlagen	320.000,00	311.830,74	324.428,72
7. Sonstige betriebliche Aufwendun- gen)	309.150,00	286.985,75	295.581,41
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Er- träge	750,00	747,40	576,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.400,00	58.425,46	62.699,93
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	812,76	0,00
11. Ergebnis nach Steuern	28.400,00	-118.711,34	-15.230,58
12. Sonstige Steuern	3.400,00	3.050,26	4.489,98
13. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	25.000,00	-121.761,60	-19.720,56

III. Anlagespiegel

Anlagenmachweis der Städtische Betriebe Beckum zum 31.12.2022														
Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte					
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Zugänge, das heißt Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgänge, d. h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte 31.12.2022	Restbuchwerte 01.01.2022	Restbuchwerte 31.12.2022	Restbuchwerte 01.01.2022	Restbuchwerte 31.12.2022	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
-1-	-2-	+ 3-	-4-	-5-	-6-	-7-	-8-	-9-	-10-	-11-	-12-			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Marken	14.994,00	0,00	0,00	0,00	14.994,00	14.993,00	0,00	0,00	14.993,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	14.994,00	0,00	0,00	0,00	14.994,00	14.993,00	0,00	0,00	14.993,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.487.484,48	0,00	0,00	0,00	4.487.484,48	589.623,82	70.612,12	0,00	660.235,94	3.827.248,54	3.897.860,66	3.897.860,66	3.897.860,66	3.897.860,66
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.994.624,41	249.160,69	22.393,50	0,00	2.221.391,60	1.430.446,60	105.573,51	22.391,50	1.513.628,61	707.762,99	564.177,81	564.177,81	564.177,81	564.177,81
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.481.996,75	5.593,72	4.206,31	0,00	2.483.384,16	1.855.284,96	135.645,11	4.206,31	1.986.723,76	496.660,40	626.711,79	626.711,79	626.711,79	626.711,79
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	8.964.105,64	254.754,41	26.599,81	0,00	9.192.260,24	3.875.355,38	311.830,74	26.597,81	4.160.588,31	5.031.671,93	5.088.750,26	5.088.750,26	5.088.750,26	5.088.750,26
Summe Anlagevermögen	8.979.099,64	254.754,41	26.599,81	0,00	9.207.254,24	3.890.348,38	311.830,74	26.597,81	4.175.581,31	5.031.672,93	5.088.751,26	5.088.751,26	5.088.751,26	5.088.751,26

IV. Anhang

A Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätzen gemäß §§ 22, 23 Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit §§ 266, 275 Handelsgesetzbuch für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Absatz 2 Handelsgesetzbuch nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Seit dem Jahresabschluss 2016 wird das Handelsgesetzbuch in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) angewandt.

Soweit Ausweiswahlrechte darüber bestehen, notwendige Pflichtangaben entweder in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang zu machen, sind die Wahlrechte überwiegend so ausgeübt worden, dass die Angaben im Anhang gemacht worden sind.

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte insbesondere unter Beachtung des Vorsichtsprinzips und unter der Annahme der Fortführung des Eigenbetriebes.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Anschaffungskosten enthalten auch Anschaffungsnebenkosten. Die Abschreibungen erfolgen linear gemäß der jeweiligen zugrunde gelegten Nutzungsdauer.

Bei Anlagegegenständen wird die Abschreibung ab dem Monat des Zugangs berechnet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert von 800,00 Euro (netto) werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Der Anlagenabgang der geringwertigen Wirtschaftsgüter wird im Folgejahr unterstellt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten gemäß § 255 Absatz 1 Handelsgesetzbuch, wobei hier der Grundsatz der Einzelbewertung gilt (§ 252 Absatz 1 Nummer 3 Handelsgesetzbuch). Bei Vorräten des Umlaufvermögens gilt für die Bewertung das strenge Niederstwertprinzip.

Die Forderungen und die Sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bilanziert. Wertberichtigungen werden aufgrund der Zusammensetzung nicht vorgenommen.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt (§ 253 Absatz 1 Handelsgesetzbuch).

Die Bewertung des Sonderpostens erfolgt zum Nennwert.

Die Bilanzierung von erhaltenen Zuschüssen als Sonderposten in der Bilanz wurde im Gleichklang mit der Aktivierung des betreffenden Vermögensgegenstandes vorgenommen. Die Auflösung des Sonderpostens wird bei abnutzbaren Vermögensgegenständen regelmäßig entsprechend der Abnutzung beziehungsweise den Abschreibungen des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen.

Rückstellungen wurden gemäß § 249 Absatz 1 Handelsgesetzbuch für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Die Bewertung erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber der Arbeitnehmerschaft bestehen nicht. Im Haftungsfall übernimmt die Stadt Beckum die Verpflichtung der Zahlungen an die Beschäftigten.

C Angaben zu den Posten der Bilanz

1. Aktivseite

a) Anlagevermögen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Posten des Sachanlagevermögens und ihre Entwicklung im Wirtschaftsjahr sind in dem beigefügten Anlagepiegel dargestellt.

b) Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich um Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die im laufenden Betrieb eingesetzt werden und zum Bilanzstichtag noch nicht verbraucht waren.

c) Forderungen

Bei den Forderungen gegenüber der Stadt handelt es sich um Forderungen aus Dienstleistungen für Organisationseinheiten der Stadt Beckum. Diese haben insgesamt eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren diese Posten größtenteils ausgeglichen.

d) Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Jahr 2022 gezahlte Kfz-Steuern, die wirtschaftlich dem Jahr 2023 zuzuordnen sind, die für das GPS-System im Jahr 2022 gezahlte Nutzungsgebühr und Versicherungsbeiträge, die wirtschaftlich ebenfalls dem Jahr 2023 zuzuordnen sind.

2. Passivseite

a) Stammkapital und Kapitalrücklage

Das Stammkapital und die Kapitalrücklage sind im Vergleich zur Vorjahresbilanz unverändert.

b) Gewinnvortrag

Der Gewinnvortrag beinhaltet die Jahresüberschüsse 2019 (anteilig) und 2020 abzüglich des Jahresfehlbetrages 2021.

c) Jahresergebnis

Über die Verwendung des Jahresfehlbetrags 2022 hat der Rat der Stadt Beckum zu entscheiden. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag von 121.761,60 Euro mit dem bestehenden Gewinnvortrag von 234.424,50 Euro zu verrechnen.

d) Sonderposten

Die Auflösung des im Jahr 2015 gebildeten Sonderpostens wird entsprechend der Abnutzung beziehungsweise den Abschreibungen des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen und betrug im Jahr 2022 544,24 Euro.

Die Auflösung des im Jahr 2014 gebildeten Sonderpostens wird entsprechend der Abnutzung beziehungsweise den Abschreibungen des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen und betrug im Jahr 2022 55,97 Euro.

e) Steuerrückstellungen

	2022	2021
	Euro	Euro
Körperschaftsteuer	403,80	0,00
Solidaritätszuschlag	22,21	0,00
Gewerbesteuer	386,75	0,00
Gesamt	812,76	0,00

Die Steuerrückstellungen beinhalten die noch zu zahlenden Beträge 2022 für die Körperschaftsteuer und die Gewerbesteuer für den Betrieb der Fotovoltaikanlage.

f) Sonstige Rückstellungen

	2022 Euro	2021 Euro
Urlaubsrückstellung	216.900,00	218.000,00
Rückstellung für Gleitzeitüberhang	153.900,00	133.000,00
Rückstellungen für Altersteilzeit	68.349,00	73.578,00
Rückstellung für Abschluss- und Prüfungskosten	7.532,50	7.532,50
Rückstellung für Berufsgenossenschaftsbeiträge	900,00	1.260,00
Rückstellung für Archivierung	800,00	840,00
Gesamt	448.381,50	434.210,50

Für die Gewährung der zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage und Gleitzeitüberhänge wurden auf der Basis der Personalkosten Rückstellungen gebildet.

Die Rückstellung für Altersteilzeit betrifft die anteiligen Personalkosten für einen Arbeitnehmer, mit dem ein Vertrag zur Altersteilzeit in Form des Blockmodells abgeschlossen worden ist. Zum Bilanzstichtag befand der Arbeitnehmer sich in der Freizeitphase.

Die Rückstellung für Abschluss- und Prüfungskosten umfasst den voraussichtlichen Personalaufwand für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 sowie den Aufwand für die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Bei der Rückstellung für Archivierung handelt es sich um die erforderlichen Aufwendungen für die Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen der Jahre 2013 bis 2022.

Die Rückstellung für Berufsgenossenschaftsbeiträge beinhaltet die noch festzusetzenden Beiträge an die Gartenbauberufsgenossenschaft für das Jahr 2022, wobei hier schon Abschläge gezahlt wurden.

g) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Laufzeiten der unter diesem Posten ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Kreditinstitut	Kreditnummer	Zinssatz %	Fest bis	Gesamtverbindlichkeit Euro	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren		Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	
					Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
NRW Bank	3111144741	0,02000	15.08.2031	131.960,00	15.120,00	60.480,00	56.360,00			
KfW Bank	8343059	2,58000	15.08.2031	875.000,00	100.000,00	400.000,00	375.000,00			
KfW Bank	8348993	2,13980	15.11.2031	1.002.030,00	111.340,00	445.360,00	445.330,00			
KfW Bank	975404	2,14000	15.11.2031	93.672,00	10.416,00	41.664,00	41.592,00			
KfW Bank	13416273	0,19000	15.05.2026	58.326,00	16.668,00	41.658,00	0,00			
NRW Bank	4202554285	0,12000	15.05.2027	64.840,00	14.480,00	50.360,00	0,00			
NRW Bank	4202554285	0,27000	15.11.2028	99.960,00	16.680,00	66.720,00	16.560,00			
NRW Bank	4203258449	0,00000	15.05.2029	127.400,00	19.600,00	78.400,00	29.400,00			
Commerzbank AG	533624320	0,20000	30.10.2029	61.777,61	8.772,54	35.266,09	17.738,98			
DKB Bank	6704091898	0,48000	20.09.2050	1.007.553,74	34.028,94	137.762,95	835.761,85			
NRW Bank	4203851326	0,00000	15.08.2030	180.800,00	23.360,00	93.440,00	64.000,00			
NRW Bank	4204655916	-0,30000	15.08.2031	243.050,00	27.800,00	111.200,00	104.050,00			
NRW Bank	4205436050	2,04000	31.03.2032	342.000,00	28.500,00	152.000,00	161.500,00			
Summe Darlehen				4.288.369,35	426.765,48	1.714.311,04	2.147.292,83			
Summe Kontokorrent				0,00	0,00	0,00	0,00			
Insgesamt				4.288.369,35	426.765,48	1.714.311,04	2.147.292,83			

Die Laufzeiten des Jahres 2021 der unter dem Posten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Kreditinstitut	Kreditnummer	Zinssatz %	Fest bis	Gesamtverbindlichkeit Euro	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren		Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	
					Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
NRW Bank	3111144741	0,02000	15.08.2031	147.080,00	15.120,00	60.480,00	71.480,00			
KfW Bank	8343059	2,58000	15.08.2031	975.000,00	100.000,00	400.000,00	475.000,00			
KfW Bank	8348993	2,13980	15.11.2031	1.113.370,00	111.340,00	445.360,00	556.670,00			
KfW Bank	975404	2,14000	15.11.2031	104.088,00	10.416,00	41.664,00	52.008,00			
KfW Bank	13416273	0,19000	15.05.2026	74.994,00	16.668,00	58.326,00	0,00			
NRW Bank	4202554285	0,12000	15.05.2027	79.320,00	14.480,00	57.920,00	6.920,00			
NRW Bank	4202554285	0,27000	15.11.2028	116.640,00	16.680,00	66.720,00	33.240,00			
NRW Bank	4203258449	0,00000	15.05.2029	147.000,00	19.600,00	78.400,00	49.000,00			
Commerzbank AG	533624320	0,20000	30.10.2029	70.532,63	8.755,02	35.195,65	26.581,96			
DKB Bank	6704091898	0,48000	20.09.2050	1.041.419,83	33.866,09	138.100,69	869.453,05			
NRW Bank	4203851326	0,00000	15.08.2030	204.160,00	23.360,00	93.440,00	87.360,00			
Helaba	4204655916	-0,30000	15.08.2031	250.000,00	6.950,00	27.800,00	215.250,00			
Summe Darlehen				4.323.604,46	377.235,11	1.503.406,34	2.442.963,01			
Summe Kontokorrent				0,00	0,00	0,00	0,00			
Insgesamt				4.323.604,46	377.235,11	1.503.406,34	2.442.963,01			

h) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

i) Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Beckum

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Beckum und anderen Eigenbetrieben handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und um Personalkostenerstattungen aus der laufenden Entgeltabrechnung. Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

j) Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten umfassen die Lohnsteuern für den Monat Dezember 2022 und die Zinsen für aufgenommene Darlehen. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren diese Verbindlichkeiten ausgeglichen.

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte besichert.

D Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse sind durch die für die Stadt Beckum, den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder, den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum und den Kreis Warendorf erbrachte Dienstleistungen entstanden. Zudem stammen die Umsatzerlöse aus den Grundstückserträgen und den Erträgen aus dem Stromverkauf der Fotovoltaik-Anlage.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	Plan 2022 Euro	Ist 2022 Euro
Erlöse aus Daueraufträgen	3.245.515,00	3.061.322,32
Erlöse aus Einzelaufträgen	1.390.935,00	1.234.013,35
Erlöse Sonstiger Service	150.000,00	113.833,17
Erlöse aus Nebengeschäften (Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und Städtischer Abwasserbetrieb Beckum)	130.000,00	111.021,69
Erlöse aus Nebengeschäften an Dritte	20.000,00	12.049,31
Erlöse Arbeitsmaterial für Dritte	120.000,00	142.083,58
Grundstückserträge	65.000,00	66.973,86
Erlöse Stromverkauf aus Fotovoltaikanlage	13.000,00	12.728,57
Gesamt	5.134.450,00	4.754.025,85

Die Umsatzerlöse aus Daueraufträgen beinhalten Leistungen der Städtischen Betriebe Beckum an die einzelnen städtischen Organisationseinheiten, die immer wiederkehren.

Sie entfallen auf folgende Aufgabenbereiche:

Aufgabenbereiche	2022 Euro	2021 Euro
Straßenunterhaltungsarbeiten	436.982,48	407.886,23
Unterhaltung, Reparaturen städtisches Anlagevermögen	192.873,72	229.637,90
Pflege Schnitt- und Wildhecken	208.067,33	216.195,13
Beet- und Gehölzpflege	267.422,32	299.723,32
Friedhofspflege	194.741,19	213.781,00
Papierkorbentleerung, Beseitigung Wilder Müll	269.827,25	257.236,43
Unterhaltung Tiergehege	0,00	802,65
Baumpflege	215.781,79	259.899,68
Reinigungen/Sichtkontrolle (Verkehrssicherungspflicht)	229.062,61	219.056,40
Straßenreinigungsarbeiten	273.812,34	250.759,11
Laubbeseitigung	74.157,23	79.963,59
Freischneidarbeiten	55.892,18	58.397,24
Rasenschnitt Groß- und Kleinflächen	106.395,61	127.932,42
Mäh- und Mulcharbeiten	127.601,81	124.115,87
Kontrollen auf Spiel- und Bolzplätzen	44.078,80	44.236,96
Winterdienst gemäß Streuplan	117.390,55	245.525,18
Baggerarbeiten	56.215,44	42.719,72
Transporte	8.112,56	18.030,68
Winterdienst Rufbereitschaft	19.507,80	61.332,02
Graffiti-Entfernung	8.399,97	12.487,09
Kfz-Reparaturen	12.188,21	6.688,84
Erneuerung und Reparatur Verkehrszeichen	32.667,35	8.926,59
Schließdienste	15.772,11	26.117,50
Wochenmarktreinigung	14.904,24	14.637,00
Baumkontrolle	10.190,46	12.766,28
Vertretungsdienste	0,00	457,88
Reinigungen und Reparaturen Straßeneinläufe	2.093,88	1.916,28
Rufbereitschaft „Ordnungsamt“	25.906,00	23.464,54
Sonstiges	41.277,09	12.441,57
Gesamt	3.061.322,32	3.277.135,10

Die Umsatzerlöse aus Einzelaufträgen umfassen nicht wiederkehrende Leistungen, die von den städtischen Organisationseinheiten separat in Auftrag gegeben werden.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse aus Einzelaufträgen	2022 Euro	2021 Euro
Leistungen für Zentrale Dienste	4.907,11	8.771,52
Leistungen für Natur und Umwelt	51.888,77	119.829,33
Leistungen für Öffentliche Ordnung	33.938,17	45.246,36
Leistungen für Kinder- und Jugendhilfe und Familienförderung	45.471,86	61.841,95
Leistungen für Presse und Kultur	7.109,32	6.684,38
Leistungen für Stadtkasse und Finanzen	1.227,50	0,00
Leistungen für Bürgerbüro	263,00	128,00
Leistungen für Soziale Dienste	60.533,52	6.772,49
Leistungen für Gleichstellungsstelle	348,50	0,00
Leistungen für Brandschutz	9.101,71	8.031,13
Leistungen für Volkshochschule	0,00	231,25
Leistungen für Bauordnung	0,00	104,95
Leistungen für Ratsbüro	3.796,77	6.119,6
Leistungen Unterhaltung Liegenschaften/Stadtmarketing	184.725,40	131.239,27
Straßenunterhaltung	255.056,45	295.933,58
Leistungen für Schule, Sport und Kultur	57.204,83	42.689,19
Gebäudeunterhaltung	518.440,44	380.916,21
Gesamt	1.234.013,35	1.114.539,21

2. Bestandsveränderungen

Für die im Rahmen der Inventur zum 31. Dezember 2022 erfassten Bestände an Schüttgütern und Salz ergab sich eine Erhöhung des Bestandes um 6.472,30 Euro, die unter der Position Bestandsveränderungen ausgewiesen wird.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich hauptsächlich aus den Versicherungserstattungen (16.849,70 Euro) und den Zuschüssen für Bürgerarbeit (25.730,50 Euro) zusammen.

4. Materialaufwand

Der Materialaufwand besteht aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie den Aufwendungen für bezogene Leistungen. Insgesamt umfasst der Materialaufwand:

Materialaufwand	Plan 2022 Euro	Ist 2022 Euro
Arbeitsmaterial	110.000,00	103.597,68
Arbeitsmaterial für Dritte (Rohstoffe)	80.000,00	74.024,95
Arbeitsmaterial für Dritte (Arbeitsmaterial)	30.000,00	68.058,63
Ausleihe für Dritte	10.000,00	0,00
Unterhaltung der Dienstfahrzeuge	250.000,00	270.669,36
Dienstkleidung	31.500,00	33.459,76
Versicherung der Dienstfahrzeuge	22.000,00	23.413,79
Abfallbeseitigung	42.000,00	46.156,81
Fremdreparaturen	30.000,00	9.210,57
Fremdleistungen	150.000,00	113.833,17
Mieten für Kopiergeräte	3.500,00	1.952,65
Laufende Unterhaltung Fotovoltaikanlage	3.000,00	1.324,63
Gesamt	762.000,00	745.702,00

5. Personalaufwand

Der Personalaufwand von rund 3.527.500,00 Euro (davon für Altersversorgung: rund 230.600,00 Euro) setzt sich wie folgt zusammen:

Personalaufwand	Plan 2022 Euro	Ist 2022 Euro
Entgelte	2.882.800,00	2.708.485,60
Urlaubs- und Gleitzeitverpflichtungen	0,00	19.800,00
Inanspruchnahme Altersteilzeitrückstellung inklusive Zinsen	0,00	-5.391,00
Arbeitgeberanteil Zusatzversorgung	230.300,00	211.280,58
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	618.900,00	567.098,15
Versorgungskassenbeiträge	4.050,00	14.641,72
Rückdeckungsversicherung Beamte	2.150,00	4.749,59
Personalnebenausgaben	6.300,00	6.876,77
Gesamt	3.744.500,00	3.527.541,41

Die Personalnebenausgaben umfassen hauptsächlich Reisekosten sowie gezahlte Beihilfen und Berufsgenossenschaftsbeiträge.

Im Wirtschaftsjahr wurden einschließlich der Betriebsleitung durchschnittlich 66 Personen beschäftigt.

davon:

- 7 Personen in der Verwaltung
- 11 Personen im Handwerksbereich
- 28 Personen im Grünbereich
- 18 Personen im Straßenbereich
- 2 Auszubildene

Für Aus- und Fortbildung wurden im Wirtschaftsjahr 2022 insgesamt rund 10.000,00 Euro verausgabt.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen von insgesamt 311.830,74 Euro teilen sich wie folgt auf:

Abschreibungen	Plan 2022 Euro	Ist 2022 Euro
Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00
Gebäude	70.000,00	70.612,12
Technische Anlagen und Maschinen	85.000,00	105.573,51
Betriebs- und Geschäftsausstattung	160.000,00	133.193,49
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.000,00	2.451,62
Gesamt	320.000,00	311.830,74

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus den Betriebskosten und den Verwaltungskosten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Plan 2022 Euro	Ist 2022 Euro
Betriebskosten:		
Wasser-, Heiz – und Stromkosten	16.500,00	14.167,96
Versicherungen	26.800,00	26.271,42
Reinigungskosten	12.000,00	12.134,97
Laufende Unterhaltung der Gebäude	20.000,00	18.613,79
Betriebskosten gesamt	75.300,00	71.188,14
Verwaltungskosten:		
Verluste aus Vermögensabgängen	0,00	2,00
Aus- und Fortbildung	23.000,00	10.141,89
Steuern und Abgaben	16.200,00	14.455,25
Sonstiger Aufwand	16.000,00	12.939,76
Abschluss- und Prüfungskosten	7.800,00	7.532,50
Datenverarbeitungskosten	37.000,00	45.073,45
Sach- und Personalkosten Verwaltung	111.000,00	92.002,82
Porto und Fernsprechgebühren	10.500,00	7.925,99
Rundfunk- und Fernsehgebühren	4.000,00	4.186,08
Papier, Drucksachen und Bürobedarf, Bekanntmachungen	1.850,00	1.631,42
Fachliteratur	1.500,00	1.657,62
Vorausleistungen Versicherungsschäden	5.000,00	18.248,83
Verwaltungskosten gesamt	233.850,00	215.797,61
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	309.150,00	286.985,75

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den Zinserträgen handelt es sich um negative Zinsen für ein Darlehen.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen handelt es sich um die Kontokorrentzinsen bei den Kreditinstituten, die Zinsen aus den bestehenden Darlehen sowie Zinsaufwand aus der Aufzinsung der Rückstellung für Altersteilzeit.

10. Sonstige Steuern

Bei den Sonstigen Steuern handelt es sich um die Kraftfahrzeugsteuern für die Dienstfahrzeuge.

E Spezielle Angaben

1. Spezielle Angaben nach Handelsgesetzbuch und Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen im Sinne von § 285 Nummer 3 Handelsgesetzbuch bestehen nicht.

Haftungsverhältnisse nach § 251 Handelsgesetzbuch bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Das vom Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr berechnete Gesamthonorar von 5.057,50 Euro betrifft Abschlussprüfungsleistungen.

Die Städtischen Betriebe Beckum sind als Sondervermögen Teil der Vermögens- und Haftungsmasse der Stadt Beckum. Die Stadt Beckum stellt – sofern sie nicht von der Befreiungsmöglichkeit des § 116a Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen Gebrauch macht – einen Gesamtabschluss nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen auf, in den der Jahresabschluss der Städtischen Betriebe Beckum einzubeziehen ist.

2. Änderung im Bestand

Die Zugänge bei den Sachanlagen beliefen sich auf rund 254.700,00 Euro und betrafen im Wesentlichen folgende Anschaffungen (jeweils gerundet):

- Großflächenmäher..... 103.600,00 Euro
- Teleskoplader.....87.500,00 Euro
- Streuer.....39.100,00 Euro
- Schneefräse.....12.100,00 Euro
- Alu-Fahrgerüst 3.100,00 Euro
- Kleingeräte Inventar 9.300,00 Euro

3. Zusammensetzung des Eigenkapitals

Zusammensetzung des Eigenkapitals	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Stammkapital	250.000,00	250.000,00
Kapitalrücklage	357.754,62	357.754,62
Verlustvortrag	0,00	0,00
Gewinnvortrag	234.424,50	254.145,06
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-121.761,60	-19.720,56
Eigenkapital gesamt	720.417,52	842.179,12

Die Verringerung des Eigenkapitals ergibt sich aus dem Jahresfehlbetrag des Jahres 2022.

Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2022 von 12,71 Prozent hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2021 (14,63 Prozent) aufgrund des negativen Jahresergebnisses verringert.

4. Entwicklung der Rückstellungen

	Stand	Inanspruchnahme	Auflösung	Zinsen	Zuführung	Stand
	01.01.2022					31.12.2022
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	812,76	812,76
Archivierung	840,00	-120,00	0,00	0,00	80,00	800,00
Altersteilzeit	73.578,00	-5.391,00	0,00	162,00	0,00	68.349,00
Urlaub	218.000,00	-218.000,00	0,00	0,00	216.900,00	216.900,00
Gleitzeit	133.000,00	-133.000,00	0,00	0,00	153.900,00	153.900,00
Jahresabschluss	7.532,50	-5.057,50	-2.475,00	0,00	7.532,50	7.532,50
Berufsgenossenschaft	1.260,00	-1.235,11	-24,89	0,00	900,00	900,00
Sonstige Rückstellungen	434.210,50	-362.803,61	-2.499,89	162,00	379.312,50	448.381,50
Gesamt	434.210,50	-362.803,61	-2.499,89	162,00	380.125,26	449.194,26

Die Steuerrückstellungen beinhalten noch zu zahlende Körperschafts- und Gewerbesteuer im Zusammenhang mit dem Betrieb der Fotovoltaikanlage.

Die Gleitzeitrückstellung hat sich erhöht, da die Zahl der Überstunden zum 31. Dezember 2022 im Vergleich zum Vorjahr höher lag.

Die Rückstellung für Urlaub hat sich vermindert, da die Zahl der noch nicht genommenen Urlaubstage zum 31. Dezember 2022 im Vergleich zum Vorjahr niedriger lag. Insgesamt erhöhen sich die Rückstellungen für Gleitzeit und Urlaub um 19.800,00 Euro.

Die Rückstellung für Berufsgenossenschaftsbeiträge fällt in diesem Jahr geringer aus, da hier eine höhere Vorauszahlung geleistet wurde.

F Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Ende des Wirtschaftsjahres nicht eingetreten.

G Ergänzende Angaben

1. Betriebsleitung

Barbara Emmrich	Technische Betriebsleiterin
Thomas Wulf	Kaufmännischer Betriebsleiter

2. Betriebsausschuss – Mitglieder vom 01.01.2022 bis 31.12.2022:

<u>Name:</u>	<u>Beruf/Tätigkeit:</u>
Kai Braunert	Leitender Angestellter – Vorsitzender
Manfred Dittert	Bauunternehmer
Markus Höner	Landwirt (bis 19.10.2022)
Peter Goriss	Pensionär (ab 20.10.2022)
Josef Schumacher	Landwirt
Thomas Dreier	Diplom-Betriebswirt (FH)
Ansgar Rieskamp	Pharmakant
Sven Altgott	Mediengestalter/Werbetechniker
Andreas Focke	Industriemechaniker
Peter Tripmaker	Rentner
Peter Kreft	Pensionär
Angelika Grüttner-Lütke	Rentnerin
Monika Gerber	Bürokauffrau
Rüdiger Eickmeier	Technischer Sachbearbeiter
Joachim Freitag	EHS-Manager

3. Gesamtbezüge der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Die Bezüge der Technischen Betriebsleiterin beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2022 auf rund 82.000,00 Euro. Die Bezüge des Kaufmännischen Betriebsleiters beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2022 auf anteilig rund 9.700,00 Euro. Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit keine gesonderte Vergütung.

4. Vorschlag zur Verwendung des Jahresfehlbetrags

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag von 121.761,60 Euro mit dem Gewinnvortrag von 234.424,50 Euro zu verrechnen.

Beckum, den 19. April 2023

gezeichnet
Barbara Emmrich
Technische Betriebsleitung

gezeichnet
Thomas Wulf
Kaufmännische Betriebsleitung

V. Lagebericht

A Geschäftsverlauf

Geschäftsverlauf	2022 Plan Euro	2022 Ist Euro	Abweichung Euro
Umsatzerlöse	5.134.450,00	4.754.026,00	-380.424,00
Bestandsveränderungen	0,00	6.472,00	6.472,00
Sonstige betriebliche Erträge	83.250,00	51.341,00	-31.909,00
Betriebliche Erträge	5.217.700,00	4.811.839,00	-405.861,00
Materialaufwand	762.000,00	745.702,00	-16.298,00
Personalaufwand	3.744.500,00	3.527.541,00	-216.959,00
Abschreibungen	320.000,00	311.831,00	-8.169,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	309.150,00	286.986,00	-22.164,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	750,00	747,00	-3,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.400,00	58.425,00	3.278,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	813,00	813,00
Ergebnis nach Steuern	28.400,00	-118.712,00	-147.112,00
Sonstige Steuern	3.400,00	3.050,00	-350,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	25.000,00	-121.762,00	-146.762,00

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich aus Einzel- und Daueraufträgen zusammen. Während es im Bereich der Einzelaufträge und der Aufträge für Dritte (übrige Eigenbetriebe der Stadt Beckum und Kreis Warendorf) zu einer Erhöhung beziehungsweise Beibehaltung der Erlöse kam, gingen diese im Bereich der Daueraufträge zurück.

Insgesamt lagen die Umsatzerlöse unter den geplanten Ansätzen. Dies ist unter anderem auf Langzeiterkrankungen, vermehrte kurzzeitige Erkrankungen (mit Lohnfortzahlung) und unterjährig nicht besetzten Stellen zurückzuführen.

2. Bestandsveränderungen

Bei den Bestandsveränderungen handelt es sich um eine Erhöhung der Bestände an Schüttgütern und Salz im Vergleich zum Vorjahr. Für die im Rahmen der Inventur zum 31. Dezember 2022 erfassten Bestände ergab sich eine Erhöhung um rund 6.472,00 Euro, die unter der Position Bestandsveränderungen ausgewiesen wird.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen um rund 32.000,00 Euro unter dem Planansatz. Dies ist vor allem auf den nicht erfolgten Verkauf von Sachanlagegütern zurückzuführen. Dieser wurde noch nicht durchgeführt, da sich die Lieferzeiten für die bestellten Ersatzmaschinen aufgrund der aktuellen Marktverwerfungen verlängerten.

4. Materialaufwand

Beim Materialaufwand ergibt sich eine Verminderung von rund 16.000,00 Euro gegenüber dem Planansatz. Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Dienstfahrzeuge sind, unter anderem aufgrund gestiegener Betriebsstoffpreise, gestiegen, gegenläufig fielen Aufwendungen für Fremdreparaturen und Fremdleistungen geringer aus als geplant.

5. Personalaufwand

Der Personalaufwand ist rund 217.000,00 Euro geringer als geplant ausgefallen. Dies liegt in Minderaufwendungen aufgrund von Langzeiterkrankungen von Beschäftigten und in der Tatsache begründet, dass Stellen unterjährig nicht besetzt werden konnten.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betragen im Wirtschaftsjahr rund 311.900,00 Euro. Sie entfallen in Höhe von rund 70.600,00 Euro auf die Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen, in Höhe von rund 105.600,00 Euro auf technische Anlagen und Maschinen und in Höhe von rund 133.200,00 Euro auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung, hier insbesondere auf den Fuhrpark, und in Höhe von rund 2.500,00 Euro auf Geringwertige Wirtschaftsgüter. Die Abschreibungen unterschreiten den Ansatz um rund 8.000,00 Euro.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind rund 22.000,00 Euro geringer ausgefallen als geplant. Während es im Bereich der Datenverarbeitungskosten zu einer Erhöhung der Aufwendungen kam, blieben die Aufwendungen für Personalkosten der Verwaltung, Fortbildungskosten und Ausbildungskosten hinter den Planansätzen zurück.

8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Hierbei handelt es sich um noch zu erwartende Zahlungen von Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer für das Jahr 2022.

B Lage der Einrichtung

1. Lage der Einrichtung

Die Kapitalflussrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 ist nach dem neuen Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 21 erstellt.

	2022 Euro	2021 Euro
Jahresergebnis	-121.761,00	-19.721,00
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (–) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+311.831,00	+324.428,00
Zunahme (+)/Abnahme (–) der Rückstellungen	+14.983,00	+55.336,00
Gewinn (–)/Verlust (+) aus Anlagenabgängen	+1,00	-35.619,00
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (–)	-600,00	-1.231,00
Zunahme (–)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+47.208,00	+136.737,00
Zunahme (+)/Abnahme (–) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+52.322,00	-190.094,00
Zinsaufwendungen/Zinserträge	+57.678,00	+62.700,00
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+361.662,00	+332.536,00
Auszahlungen (–) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-254.754,00	-241.938,00
Einzahlungen (+) aus Anlagenabgängen	+1,00	+40.050,00
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-254.753,00	-201.888,00
Auszahlungen (–) aus der Tilgung von Krediten	-377.236,00	-352.585,00
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Krediten	+342.000,00	+250.000,00
Einzahlungen (+) aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,00	0,00
Gezahlte Zinsen (–)	-57.678,00	-62.700,00
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-92.913,00	-165.285,00
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	13.996,00	-34.637,00
Finanzmittelfond am Anfang der Periode	209.866,00	244.503,00
= Finanzmittelfond am Ende der Periode	223.862,00	209.866,00

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zeigt den sich ergebenden Finanzmittelüberschuss an, der dem Betrieb für Investitionen und Tilgungen zur Verfügung steht.

Der Wert des Finanzmittelfonds ist gleich der Differenz aus liquiden Mitteln und den jederzeit fälligen Bankverbindlichkeiten.

2. Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung Euro
	Euro	%	Euro	%	
Aktiva					
Anlagevermögen	5.032.000,00	88,78	5.089.000,00	88,38	-57.000,00
Langfristig gebundenes Vermögen	5.032.000,00	88,78	5.089.000,00	88,38	-57.000,00
Forderungen an die Stadt	395.000,00	6,97	449.000,00	7,80	-54.000,00
Sonstiges kurzfristige Vermögen	241.000,00	4,25	220.000,00	3,82	+21.000,00
Kurzfristig gebundenes Vermögen	636.000,00	11,22	669.000,00	11,62	-33.000,00
Vermögen	5.668.000,00	100,00	5.758.000,00	100,00	-90.000,00
Passiva					
Eigenkapital	720.000,00	12,70	842.000,00	14,63	-121.000,00
Sonderposten	4.000,00	0,07	5.000,00	0,09	-1.000,00
Langfristige Verbindlichkeiten	3.862.000,00	68,14	3.947.000,00	68,55	-85.000,00
Langfristige Rückstellungen	26.000,00	0,46	61.000,00	1,05	-35.000,00
Langfristiges Kapital	4.612.000,00	81,37	4.855.000,00	84,32	-242.000,00
Verbindlichkeiten Stadt	113.000,00	1,99	79.000,00	1,37	+34.000,00
Rückstellungen	423.000,00	7,46	373.000,00	6,48	+50.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	520.000,00	9,17	451.000,00	7,83	+68.000,00
Kurzfristiges Kapital	1.056.000,00	18,63	903.000,00	15,68	+152.000,00
Kapital	5.668.000,00	100,00	5.758.000,00	100,00	-90.000,00

Zum Ende des Wirtschaftsjahres 2022 wurde das langfristige Kapital von rund 4.612.000,00 Euro in vollem Umfang durch das langfristig gebundene Vermögen von rund 5.032.000,00 Euro gedeckt.

Der rechnerische Liquiditätsüberschuss zu Beginn des Jahres 2022 von 209.866,00 Euro erhöhte sich bis zum Bilanzstichtag um einen Liquiditätsüberschuss von 13.996,00 Euro auf einen Liquiditätsbestand von 223.862,00 Euro.

3. Ertragslage

	2022 Euro	2021 Euro
Umsatzerlöse	4.754.026,00	4.825.973,00
Bestandsveränderungen	6.472,00	-12.618,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	51.341,00	73.627,00
Betriebliche Erträge	4.811.839,00	4.886.982,00
Materialaufwand	745.702,00	752.462,00
Personalaufwand	3.527.541,00	3.467.617,00
Abschreibungen	311.831,00	324.429,00
Sonst. betriebliche Aufwendungen	286.986,00	295.581,00
Betriebliche Aufwendungen	4.872.060,00	4.840.089,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	747,00	576,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.425,00	62.700,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	813,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-118.712,00	-15.231,00
Sonstige Steuern	3.050,00	4.490,00
Jahresergebnis	-121.762,00	-19.721,00

Das Jahresergebnis fiel um rund 146.762,00 Euro geringer aus als geplant.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich eine Verschlechterung des Jahresergebnisses von rund 102.000,00 Euro.

C Risikomanagement

Für den Betrieb ist ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet. Im kaufmännischen Bereich umfasst dieses die regelmäßige Überprüfung der offenen Posten sowie eine wöchentliche Liquiditätsplanung.

Darüber hinaus wird der Eintritt von Risiken (zum Beispiel fehlerhafte Buchungen und Anweisungen, Hinterziehung von Finanzmitteln) durch Funktionstrennung, Arbeitsanweisungen und durch das Belegwesen (Regelung in der Dienstvereinbarung zur „Führung einer Sonderkasse für beide Eigenbetriebe“) sowie durch die in der Fachsoftware eingerichteten Sicherheits- und Kontrollmechanismen minimiert.

Über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen berichtet die kaufmännische Abteilung monatlich an die Betriebsleitung. Neben der Analyse der Abweichungen werden Prognoserechnungen vorgenommen. Ergänzend dazu erfolgen Auswertungen zu Ausfall- und Sonderzeiten, der Anzahl verrechenbarer Stunden, Werkstattstunden und sonstiger Stunden.

Im gewerblichen Bereich werden verschiedenste Maßnahmen ergriffen.

Zur Prävention von Arbeitsunfällen werden die gesetzlich geregelten Schutzmaßnahmen durchgeführt beziehungsweise vorgehalten (zum Beispiel persönliche

Schutzausrüstungen, Beschilderung, Warnhinweise, Durchführung von Unterweisungen, Erstellung von Betriebsanweisungen).

Um der Produkthaftung aus verschiedenen Arbeitsaufgaben gerecht zu werden (zum Beispiel Kontrollaufgaben, Ausführung des Winterdienstes), werden sämtliche Kontrollen, Arbeitseinsätze sowie die Beseitigung aufgedeckter Mängel protokolliert und dokumentiert.

Zur Vorbeugung von Erkrankungen, resultierend aus der Arbeitsbelastung, finden regelmäßige Untersuchungen beim betriebsärztlichen Dienst statt. Zusätzlich wird der Fuhr- und Maschinenpark kontinuierlich modernisiert, um die körperlichen Belastungen für die Beschäftigten zu reduzieren.

Ein ganzheitliches Risikomanagement, welches die vorhandenen Teile des Berichts- und Kontrollwesens sowie der Planung und Ausführung in Form einer Gesamtdokumentation komplettiert und formalisiert darstellt, ist erstellt. Ein Handbuch zum Risikomanagement ist ebenfalls vorhanden.

D Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung nach § 53 Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätzegesetz – HGrG) wird als Erweiterung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Dabei wird der vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichte IDW PS 720 – Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) – beachtet. Die erforderlichen Feststellungen werden im Prüfungsbericht dargestellt.

Die Prüfung hat keine Feststellungen oder Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung waren.

E Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

1. Risiken

Die Städtischen Betriebe Beckum erfüllen ausschließlich hoheitliche Aufgaben für die Stadt Beckum und dürfen keine Leistungen für private Dritte erbringen. Damit ist die wirtschaftliche Entwicklung der Städtischen Betriebe Beckum abhängig von der Leistungsfähigkeit der Stadt Beckum.

Sollten künftig Einsparungen in den Pflege- und Unterhaltungsstandards notwendig werden, hätte dies direkte Auswirkungen auf die Städtischen Betriebe Beckum, weil die derzeitige Personalausstattung an die bestehende Auftragslage angepasst ist.

Im Rahmen der bereits praktizierten interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf stellt die konkrete Umsetzung der seit einiger Zeit diskutierte Umsatzsteuerpflicht für solche Leistungen weiterhin ein mögliches Risiko dar. Die Betriebsleitung wird die Entwicklung hierzu beobachten.

Die demografische Entwicklung kann mittelfristig auch bei den Städtischen Betrieben zu einem Fachkräftemangel führen. Daher werden die Städtischen Betriebe

Beckum weiter im Bereich der Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner und vorrangig im Bereich der Straßenwärterinnen und -anwärter ausbilden.

Hinweise zum Umgang mit der Corona-Pandemie

Die Städtischen Betriebe Beckum haben die erforderlichen Maßnahmen für die betrieblichen Abläufe in Bezug auf das jeweils aktuelle Pandemiegeschehen und die damit einhergehenden Verordnungen und Regelungen regelmäßig angepasst. Im Ergebnis war keine wesentliche Beeinträchtigung des Geschäftsverlaufs festzustellen.

Die Betriebsleitung verfolgt die aktuellen Hinweise, Regelungen und Verordnungen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz weiterhin aktiv und setzt diese konsequent um.

Hinweise zu den Auswirkungen aufgrund des Krieges gegen die Ukraine

Insbesondere aufgrund des Krieges gegen die Ukraine nahm die Unsicherheit an den (Rohstoff-)Märkten im Jahr 2022 zu. Steigende Kosten für Energie, Kraftstoff und sonstige Materialien waren für die Städtischen Betriebe Beckum direkt spürbare Folgen. Die Betriebsleitung hat die Entwicklung aufmerksam verfolgt und unangemessenen Preisforderungen von Vertragspartnern weitmöglichst widersprochen.

Weitere direkte Folge des Krieges gegen die Ukraine war die Befürchtung, dass es, insbesondere aufgrund von ausbleibenden Gaslieferungen aus Rußland, zu Einschränkungen und Ausfällen der Energieversorgung und damit zu erheblichen Beschränkungen jeder Lebenssituation kommen könnte. Als Teil der Stadt Beckum waren die Städtischen Betriebe Beckum in die eingeleiteten Krisenpräventionsmaßnahmen der Stadt Beckum eingebunden. Neben der Sicherung der Eigenbetriebsfähigkeit der Städtischen Betriebe Beckum in einem solchen Szenario galt es, die damit einhergehende Unterstützungsfunktion für die Stadt Beckum aufrechterhalten zu können. In enger Abstimmung mit dem gebildeten Stab für außergewöhnliche Ereignisse der Stadt Beckum und dem Rat der Stadt Beckum wurde die Betriebsfähigkeit über die Beschaffung eines Notstromaggregats (zunächst als Mietlösung) für die Liegenschaft der Städtischen Betriebe Beckum gesichert. Ferner wurde zur Betankung der dieselgetriebenen Fahrzeuge der Städtischen Betriebe Beckum und der Stadt Beckum insgesamt die Beschaffung einer Eigenbedarfstankstelle auf dem Betriebsgelände der Städtischen Betriebe Beckum initiiert. Weitere begleitende Maßnahmen wurden eingeleitet.

Eine belastbare Prognose der Einflüsse beider Ereignisse sind, aufgrund der zahlreichen Unsicherheitsfaktoren des weiteren Geschehen über den aktuellen Zeitpunkt hinaus, derzeit nicht möglich.

2. Chancen

Die Städtischen Betriebe Beckum optimieren konsequent die eingeführten organisatorischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zusammenlegung auf dem Interkommunalen Bauhof, der Einführung eines Arbeitszeitrahmens und den Fortbildungen der Führungskräfte im Rahmen des „Gesunden Führens“ bei der Stadt Beckum.

Den Beschäftigten wird ebenfalls die Möglichkeit gegeben, für die jeweiligen Tätigkeitsbereiche durch Aus- und Weiterbildungen auf dem aktuellen Stand der Technik zu bleiben. Hierdurch besteht die Chance, sich langfristig gegenüber privaten Anbietern durchzusetzen.

Auch die Interkommunale Zusammenarbeit bietet Chancen die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen.

Es wird zudem vielmals ein sogenannter „Markttest“ durchgeführt, das heißt der Vergleich mit anderen privaten (oder auch öffentlichen) Anbietern für einzelne Aufgaben und Tätigkeitsbereiche wird gezogen. Arbeiten, die durch die Städtischen Betriebe Beckum nicht wirtschaftlich erbracht werden können (wie zum Beispiel die Sinkkastenreinigung), sollten und werden dann konsequent an Dritte vergeben. Im Gegenzug wird geprüft, ob Leistungen rekommunalisiert werden können (zum Beispiel Straßenreinigung).

Insbesondere die Fachkompetenz der Beschäftigten, die Ortskenntnisse sowie die Flexibilität der Aufgabenerledigung bieten Chancen für die Zukunft.

Mit Datum vom 01.01.2023 sind Aufgaben zur Unterhaltung der vorhandenen städtischen Außensportanlagen durch die Platzwarte zu den Städtischen Betrieben Beckum übertragen worden. Damit ist auch ein Wechsel von fünf Stellen aus dem Stellenplan der Stadt Beckum in den Stellenplan der Städtischen Betriebe Beckum vollzogen worden. Zudem ist die Verlagerung des vorhandenen Maschinenparks für diese Arbeiten ebenfalls durchgeführt worden. Dies ist im Hinblick auf die Erreichung von gesamtstädtischen Synergien erfolgt. Hierbei sind insbesondere ein flexiblerer Personaleinsatz und eine Optimierung bei der Maschinenauslastung angestrebt.

Der Verkauf der Leistungen des Personals auf den Außenanlagen der Sportplätze führt dazu, dass sich die Umsatzerlöse für die Städtischen Betriebe Beckum mit der Stadt Beckum entsprechend erhöhen.

F Voraussichtliche Entwicklung der Städtische Betriebe Beckum

Das Gesamtergebnis aus der Betätigung der Städtischen Betriebe Beckum ist im Wirtschaftsjahr 2022 negativ.

Die Plandaten für das Wirtschaftsjahr 2023 weisen im Erfolgsplan einen Gewinn von 25.000,00 Euro aus. Im Vermögensplan sind Investitionen von insgesamt 705.000,00 Euro geplant.

Anlagen

A Kontennachweis Aktiva

Konto	Bezeichnung	31.12.2022 Euro	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro	31.12.2021 Euro
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					
002000	EDV-Software	1,00	1,00	1,00	1,00
006000	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	503.400,25		503.400,00	
008000	Bauten auf eigenen Grundstücken	2.758.551,17		2.817.950,79	
011100	Außenanlagen	565.297,12	3.827.248,54	576.509,62	3.897.860,66
Technische Anlagen und Maschinen					
020000	Technische Anlagen	142.313,11		160.569,31	
021000	Maschinen und Geräte	565.449,88	707.762,99	403.608,50	564.177,81
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
030000	Sonstige Betriebsausstattung	9.619,36		9.315,74	
032000	Fuhrpark	455.101,55		580.446,78	
041000	Büro- und Geschäftsausstattung	31.925,49		36.935,27	
048000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	14,00	496.660,40	14,00	626.711,79
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
008500	Anlagen im Bau	0,00		0,00	
150000	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorräte					
300000	Roh-Hilfs und Betriebsstoffe	8.108,74	8.108,74	1.636,44	1.636,44
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
140000	Forderungen aus Lieferung und Leistung	951,25	951,25	960,50	960,50
Forderungen gegen die Stadt					
136100	Befristete Einlage	0,00		0,00	
142000	Forderungen gegen die Stadt und andere Eigenbetriebe	1.082.791,83		446.911,53	

Konto	Bezeichnung	31.12.2022 Euro	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro	31.12.2021 Euro
142001	Kreditorische Debitoren/Debitorische Kreditoren (Stadt)	-687.952,37		1.933,57	
154500	Umsatzsteuerforderung gegen die Stadt	0,00	394.839,46	230,73	449.075,83
Sonstige Vermögensgegenstände					
141000	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		5,39	
144000	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.375,01		-1.943,33	
144001	Kreditorische Debitoren/Debitorische Kreditoren (Verbundene Unternehmen)	0,00		1.943,33	
145001	Kreditorische Debitoren/Debitorische Kreditoren (Zinsverbindlichkeiten)	91,15	1.466,16	93,75	99,14
Schecks, Kassen- und Bankbestand					
100000	Kasse	792,84		732,08	
120000	Sparkasse Beckum-Wadersloh 50559	223.069,19	223.862,03	209.133,43	209.865,51
Rechnungsabgrenzungsposten					
099000	Aktive Rechnungsabgrenzung	6.667,34	6.667,34	7.469,59	7.469,59
SUMME AKTIVA		5.667.567,91	5.667.567,91	5.757.858,27	5.757.858,27

B Kontennachweis Passiva

Konto Bezeichnung	31.12.2022 Euro	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro	31.12.2021 Euro
Stammkapital				
080000 Stammkapital	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
Rücklagen				
084000 Kapitalrücklage	357.754,62	357.754,62	357.754,62	357.754,62
Verlustvortrag				
086500 Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewinnvortrag				
084100 Gewinnvortrag	234.424,50	234.424,50	254.145,06	254.145,06
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-121.761,60	-121.761,60	-19.720,56	-19.720,56
Sonderposten				
506000 Sonderposten aus Zuschüssen	4.461,90	4.461,90	5.062,11	5.062,11
Steuerrückstellungen				
098500 Steuerrückstellungen	812,76		0,00	
097000 Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten	0,00		0,00	
097200 Rückstellung für Archivierung	800,00		840,00	
097400 Rückstellung Urlaub	216.900,00		218.000,00	
097500 Rückstellung Gleitzeit	153.900,00		133.000,00	
097600 Rückstellung ATZ	68.349,00		73.578,00	
097700 Rückstellung Abschluss/Prüfung	7.532,50		7.532,50	
097800 Rückstellung Berufsgenossenschaft"	900,00	448.381,50	1.260,00	434.210,50
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
073300 Darlehen NRW Bank 3111144741	131.960,00		147.080,00	
073400 Darlehen KfW Bank 8343059	875.000,00		975.000,00	
073500 Darlehen KfW Bank 8348993	1.002.030,00		1.113.370,00	
073600 Darlehen KfW Bank 975404	93.672,00		104.088,00	
073700 Darlehen KfW Bank 13416273	58.326,00		74.994,00	
073800 Darlehen NRW Bank 4202554285	64.840,00		79.320,00	
073900 Darlehen NRW Bank 4203034220	99.960,00		116.640,00	

Konto	Bezeichnung	31.12.2022 Euro	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro	31.12.2021 Euro
074000	Darlehen NRW Bank 4203258449	127.400,00		147.000,00	
074100	Darlehen Commerzbank 41040018533624320	61.777,61		70.532,63	
074200	Darlehen NRW Bank 4203851326	180.800,00		204.160,00	
074300	Darlehen Deutsche Kreditbank 6704091898	1.007.553,74		1.041.419,83	
074400	Darlehen NRW Bank 4204655916	243.050,00		250.000,00	
074500	Darlehen NRW Bank 4205436050	342.000,00		0,00	
120000	Sparkasse Beckum-Waders- loh 50559	0,00	4.288.369,35	0,00	4.323.604,46
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
160000	Verb. Lieferungen und Leistun- gen	48.610,63		28.671,18	
165000	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.179,06		1.582,46	
165001	Kreditorische Debitoren/De- bitorische Kreditoren (Ver- bundene Unternehmen)	0,00	50.789,69	1.943,33	32.196,97
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben					
161000	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	800.801,92		75.911,37	
161001	Kreditorische Debitoren/De- bitorische Kreditoren (Stadt)	-687.952,37		1.933,57	
162000	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Eigenbetrieben	0,00	112.849,55	1.050,23	78.895,17
Sonstige Verbindlichkeiten					
163000	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	35.433,40		35.074,00	
164000	Zinsverbindlichkeiten	5.877,04		6.542,19	
164001	Kreditorische Debitoren/De- bitorische Kreditoren (Zins- verbindlichkeiten)	91,15		93,75	
171000	Umsatzsteuerverbindlichkeit laufendes. Jahr	84,05	41.485,64	0,00	41.709,94
SUMME PASSIVA		5.667.567,91	5.667.567,91	5.757.858,27	5.757.858,27

C Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung

	PLAN 2022 Euro	IST 2022 Euro	IST 2021 Euro
1. Umsatzerlöse	5.134.450,00	4.754.025,85	4.825.972,96
275000 Grundstückserträge	65.000,00	66.973,86	63.223,35
800000 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude und Sachen	4.636.450,00	4.295.335,67	4.391.674,31
810000 Erlöse Sonstiger Service	150.000,00	113.833,17	115.637,69
860000 Erlöse Nebengeschäfte im Or- ganverbund (Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder)	100.000,00	90.608,16	73.541,38
860100 Erlöse Nebengeschäfte an Dritte	20.000,00	12.049,31	12.726,40
860600 Erlöse Arbeitsmaterial für Dritte	80.000,00	74.024,95	85.725,62
860700 Erlöse Nebengeschäfte im Or- ganverbund (Städtischer Ab- wasserbetrieb)	30.000,00	20.413,53	18.810,22
860800 Erlöse Arbeitsmaterial für Dritte (Sonstige)	30.000,00	68.058,63	50.915,80
860900 Erlöse Ausleihe für Dritte	10.000,00	0,00	2.142,00
890000 Erlöse Stromverkauf Photovol- taikanlage 19 % USt	13.000,00	12.728,57	11.576,19
2. Bestandsveränderungen	0,00	6.472,30	-12.618,06
400700 Bestandsveränderungen (Roh- , Hilfs- und Betriebsstoffe)	0,00	6.472,30	-12.618,06
3. Sonstige betriebliche Erträge	83.250,00	51.341,23	73.627,15
270000 Sonstige Erträge	0,00	0,02	0,00
270100 Versicherungserstattungen	5.000,00	16.849,70	3.293,24
273500 Erträge Auflösung Rückstel- lungen	2.000,00	2.499,89	1.835,00
273600 Erträge Auflösung von Son- derposten aus Zuschüssen	750,00	600,21	1.230,65
870000 Sonstige betriebliche Erträge	1.000,00	5.659,91	327,05
882000 Verkäufe Sachanlagen (Buch- gewinn)	50.000,00	1,00	40.050,00
882001 Erträge aus Vermögensabgän- gen	0,00	0,00	-3,00
891000 Zuschüsse Bürgerarbeit	24.500,00	25.730,50	26.894,21

	PLAN 2022 Euro	IST 2022 Euro	IST 2021 Euro
4. Materialaufwand	762.000,00	745.702,00	752.461,57
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	501.500,00	549.810,38	528.786,49
400000 Arbeitsmaterial	110.000,00	103.597,68	108.877,42
400600 Arbeitsmaterial für Dritte (Rohstoffe)	80.000,00	74.024,95	85.725,62
400800 Arbeitsmaterial für Dritte (Arbeitsmaterial)	30.000,00	68.058,63	50.915,80
401000 Unterhaltung Dienstfahrzeuge	250.000,00	270.669,36	258.717,59
404000 Dienstkleidung	31.500,00	33.459,76	24.550,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	260.500,00	195.891,62	223.675,08
400900 Ausleihe für Dritte	10.000,00	0,00	2.142,00
402000 Versicherung für Dienstfahrzeuge	22.000,00	23.413,79	16.075,83
405000 Abfallbeseitigung	42.000,00	46.156,81	39.781,89
406000 Fremdreparaturen	30.000,00	9.210,57	46.462,14
407000 Fremdleistungen	150.000,00	113.833,17	115.637,69
493500 Mieten für Kopiergeräte	3.500,00	1.952,65	2.448,91
498000 Unterhalt Fotovoltaik-Anlage	3.000,00	1.324,63	1.126,62
5. Personalaufwand	3.744.500,00	3.527.541,41	3.467.617,00
a) Löhne und Gehälter	2.882.800,00	2.722.894,60	2.693.571,59
410000 Entgelte	2.833.800,00	2.664.971,16	2.593.803,24
410100 Entgelte LOB	49.000,00	43.514,44	43.914,35
410500 Zuführung/Auflösung ATZ	0,00	-5.391,00	74.154,00
417000 Urlaubs- und Gleitzeitverpflichtungen	0,00	19.800,00	-18.300,00
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	861.700,00	804.646,81	774.045,41
413000 AG ZV	230.300,00	211.280,58	207.051,03
414000 AG SV	618.900,00	567.098,15	548.746,34
415000 Personalnebenausgaben	0,00	1.281,53	218,00
415500 Beihilfe	300,00	0,00	697,27
416000 Versorgungskassenbeiträge	4.050,00	14.641,72	7.866,38
416100 Rückdeckungsversicherung	2.150,00	4.749,59	3.591,78
416500 Berufsgenossenschaftsbeiträge	6.000,00	5.595,24	5.874,61
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	320.000,00	311.830,74	324.428,72

	PLAN 2022 Euro	IST 2022 Euro	IST 2021 Euro
483000 Abschreibungen auf Sachanla- gen	315.000,00	309.379,12	321.622,31
483100 Sonderabschreibung	0,00	0,00	0,00
483500 Sofortabschreibung GWG	5.000,00	2.451,62	2.806,41
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	309.150,00	286.985,75	295.581,41
423500 Heizungskosten für Hack- schnittel	3.000,00	560,00	2.902,35
424000 Wasser- und Stromverbrauch	13.500,00	13.607,96	13.289,22
425000 Reinigungsmittel, -kosten	12.000,00	12.134,97	11.473,13
426000 Lfd. Unterh. Geb. u. Anlagen	20.000,00	18.613,79	17.505,07
427000 Steuern und Abgaben	16.200,00	14.455,25	16.189,20
436000 Versicherung Gebäude u. Ein- richtung	8.300,00	9.065,94	8.320,97
436500 Unfall-, Haftpflicht- und sons- tige Versicherungen	18.500,00	17.205,48	17.679,61
490000 Sonstiger Aufwand	16.000,00	12.939,76	11.387,27
490100 Sachkosten Verwaltung (antei- lig)	7.800,00	7.713,13	9.126,88
490200 Erstattung Personalkosten Verwaltung	103.200,00	84.289,69	99.396,15
490300 DV Kosten Verwaltung (antei- lig)	0,00	0,00	5.003,49
491000 Porto	2.500,00	2.104,30	2.139,01
492000 Fernsprechgebühren	8.000,00	5.821,69	5.467,64
492500 Rundfunk- und Fernsehge- bühren	4.000,00	4.186,08	4.070,72
493000 Papier, Drucksachen, Bürobe- darf	1.800,00	1.631,42	1.018,32
493700 Bekanntmachungen	50,00	0,00	0,00
493800 Datenverarbeitungskosten	37.000,00	45.073,45	42.377,50
494000 Fachliteratur	1.500,00	1.657,62	1.341,17
494500 Fortbildung inklusive. Reise- kosten	15.000,00	8.081,39	1.620,77
494800 Ausbildung inklusive Reise- kosten	8.000,00	2.060,50	9.364,76

	PLAN 2022 Euro	IST 2022 Euro	IST 2021 Euro
495000 Verluste aus Vermögensabgängen	0,00	2,00	4.427,82
495500 Jahresabschlusskosten	1.800,00	2.475,00	2.475,00
495700 Kosten für Jahresabschlussprüfung	6.000,00	5.057,50	5.057,50
496000 Vorausleistungen Versicherungsschäden	5.000,00	18.248,83	3.947,86
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	750,00	0,00	576,00
265000 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	750,00	747,40	576,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.400,00	58.425,46	62.699,93
211000 Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten	200,00	369,13	177,44
212000 Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten	54.200,00	57.894,33	62.522,49
213000 Zinsaufwand aus Rückstellungen	0,00	162,00	0,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	812,76	0,00
220300 Gewerbesteuer (Vorjahre)	0,00	0,00	0,00
220400 Gewerbesteuer (laufendes Jahr)	0,00	386,75	0,00
220500 Körperschaftsteuer (lfd. Jahr)	0,00	403,80	0,00
220600 Solidaritätszuschlag (lfd. Jahr)	0,00	22,21	0,00
220700 Körperschaftsteuer (Vorjahre)	0,00	0,00	0,00
220800 Solidaritätszuschlag (Vorjahre)	0,00	0,00	0,00
221000 Kapitalertragsteuer	0,00	0,00	0,00
11. Ergebnis nach Steuern	28.400,00	-118.711,34	-15.230,58
12. Sonstige Steuern	3.400,00	3.050,26	4.489,98
403000 Kfz-Steuern	3.400,00	3.050,26	4.489,98
13. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	25.000,00	-121.761,60	-19.720,56

